



Pressemitteilung

Bonn, 08.05.2023

Was man über die Ukraine wissen sollte: 13 Erklärvideos

Expertinnen und Experten erklären in jeweils 5 Minuten zentrale Begriffe zur Ukraine // Die ersten vier Videos unter

www.youtube.com/playlist?list=PLGwdaKBbIDzBEK3IFNbzJJ9uuq-d63f-q

Um zu einem besseren Ukraine-Verständnis beizutragen, hat die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Kooperation mit dem Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOIS) eine Reihe kurzer Erklärvideos erstellt. Darin erklären Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft dreizehn Begriffe rund um die Ukraine.

Am 24. Februar begann Russland seinen großflächigen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Osteuropa-Experten/-innen sahen sich schlagartig mit gestiegenem Interesse an Politik und Gesellschaft der Ukraine konfrontiert. Gleichzeitig zeigte sich, dass in der Öffentlichkeit kaum vertieftes Wissen über das europäische Land vorhanden war. In Deutschland wurde die Ukraine bis dahin außerhalb politischer Umbrüche kaum, oder vorrangig im Kontext der aggressiven Außenpolitik Russlands wahrgenommen. Nach einem Jahr des noch immer andauernden Kriegs leben rund eine Million ukrainische Geflüchtete in Deutschland, auch als Beitrittskandidat der Europäischen Union ist das Land näher gerückt.

In den maximal 5-minütigen Videos werden zentrale Themen schlaglichtartig beleuchtet und durch grafische Animationen veranschaulicht. Für die Videos stellen sich Ukraine-Expertinnen und -Experten aus verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und unterschiedlichen Disziplinen von Geschichte, über Politikwissenschaft bis zur Linguistik diversen Fragen:

Welche Bedeutung haben z.B. historische Ereignisse wie **Tschernobyl**, der **Holodomor** oder die **deutsche Besatzung** für die heutige Ukraine? Wie spiegelt sich in den **Sprachen** und dem **Regionalbewusstsein** die historische Vielfalt der Ukraine? Was haben **Zivilgesellschaft** und **Kultur** mit der Widerstandsfähigkeit und dem Zusammenhalt der ukrainischen Gesellschaft zu tun? Welche Rolle spielten die **Oligarchen**? Wie hängen **Maidan**, die Annexion der **Krim** und der Krieg im **Donbas** zusammen? Und was bedeutet es eigentlich, unter **russischer Besatzung** zu leben?

Mit dabei:

Steffen Halling; Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen

Guido Hausmann; Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) / Universität Regensburg

Wilfried Jilge; Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF)

Bozhena Kozakevich; Europa-Universität Viadrina



Pressemitteilung

Bonn, 08.05.2023

Gwendolyn Sasse; Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS) / Humboldt-Universität zu Berlin

Tatjana Tönsmeier; Bergische Universität Wuppertal

Anna Veronika Wendland; Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung

Monika Wingender; Justus-Liebig-Universität Gießen

Susann Worschech; Viadrina Institute for European Studies (IFES)

Tatiana Zhurzhenko; Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS).

Die Videos werden ab dem 04.Mai 2023 im wöchentlichen Rhythmus auf Youtube veröffentlicht und anschließend in der Mediathek der Bundeszentrale für politische Bildung zu Verfügung gestellt:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLGwdaKBbIDzBEK3IFNbzJJ9uuq-d63f-q>

Pressekontakte:

Centre for East European and international Studies (ZOiS)

Dr. Stefanie Orphal

Leitung Kommunikation

+49 (30) 2005949-20

stefanie.orphal@zois-berlin.de

zois-berlin.de

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Daniel Kraft

Leiter der Stabsstelle Kommunikation/ Pressesprecher

presse@bpb.de

Tel. +49 (0)228 99515-200

www.bpb.de/presse

Das [Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien \(ZOiS\)](#) ist ein unabhängiges, internationales und interdisziplinäres Forschungsinstitut. Es konzentriert sich auf die gesellschaftsrelevante sozialwissenschaftliche Forschung zu Osteuropa und die Vermittlung der Ergebnisse an Politik, Medien und die breite Öffentlichkeit.

Die [Bundeszentrale für politische Bildung](#) unterstützt seit 70 Jahren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dabei, sich mit Politik zu befassen. Ihre Aufgabe ist es, Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.